

STB-Basket, Bericht zur Saison 2008/2009

Sportliche Leistungen

Mit dem **Fanion-Team STB-Giants** war der STB-Basket in der vergangenen Saison wieder auf nationaler Ebene vertreten. Mit einem neuen Coach (Armando Lobo senior) und einem auch als Spieler tätigen Assistenzcoach (Marc Märki) nahm ein Team die Saison in Angriff, welches einerseits mit diversen ehemaligen STB-Spielern (allen voran mit Warner Nattiel sogar ein Mitglieder der Schweizer Nationalmannschaft!) für Stabilität und Erfahrung garantierte, andererseits mit ein paar neuen jüngeren Spielern komplettiert wurde.

Bereits in der Vorrunde zeigte sich bei den fünf Gruppengegnern grosse Unterschiede im Niveau, Chaux-de-Fonds und Cossonay stellten eher geringe Herausforderungen dar, Morges und Collobey-Muraz hingegen waren von einem anderen Kaliber. Dazwischen einzuordnen war der Genfer Klub Paquis-Seujet, der aber leider weder daheim (ganz zu Beginn der Saison) noch auswärts zu schlagen war, was dann prompt dazu führte, dass die Qualifikation für die Zwischenrunde in der stärksten Gruppe A um einen einzigen Sieg verpasst wurde. So kam es in dieser Zwischenrunde wieder zu einigen Partien auf nicht gerade höchstem Niveau, immerhin dominierten die STB-Giants diese Gruppe und holten damit noch das Bestmögliche für die Play-Offs heraus.

In der ersten Runde der abschliessenden Play-Offs wurde Morges mit zwei Siegen diskussionslos eliminiert. Im darauffolgenden Viertelfinal gelang zuhause gegen Blonay (Sieger der „regular Season“) das beste Spiel der Saison und ein verdienter Sieg mit 75:68; leider ging dann das Rückspiel mit einer Differenz von 17 Punkten verloren, was das Meisterschaftsende besiegelte.

Jedenfalls darf der STB konstatieren, dass er von den 18 Teams der 1.Liga national sicher zu den besten 8 Teams gehört.

Die **STB-Giants 2** spielte in der „Elite-8“ (also der vom Berner & Neuenburger Verband gebildeten „1.Liga-regional“) und formierte sich aus dem vorangegangenen Juniorenteam mit punktuellen Verstärkungen (u.a. waren U23-Spieler aus dem Herren-1 für diese Liga spielberechtigt).

Das von Dusan Vuksanovic gecoachte Team musste sich in der Tabelle immer in den hinteren Regionen orientieren, ist aber niveaumässig nie abgefallen (mal abgesehen von einer desolaten Leistung in Solothurn, daheim verlor dann das Team nur mit 2 Punkten Differenz gegen den nachmaligen Elite-8 Sieger). Im abschliessenden Play-Out verloren die Giants-2 gegen Burgdorf, zur letzten Ausmarchung gegen Chaux-de-Fonds (welches bereits in der Regular-Season klar an letzter Stelle lag) kam es wegen Forfait-Niederlagen und diversen Unklarheiten bei der Homologation gar nicht. Es darf aber sicher konstatiert werden, dass dieses Team in der „Elite-8“ gut aufgehoben war und richtig gefordert wurde, nur so sind schlussendlich Fortschritte in technischer und taktischer Hinsicht zu realisieren.

Die **Kadetten (U17)** wurden von Markus Hofer (kam neu zum STB) geführt und traten in der regionalen Gruppe (BE/NE) an. Innerhalb des grossen Spielerkaders war es eine Herausforderung, die doch recht breite Streuung der individuellen Fähigkeiten in ein harmonisierendes Team zusammenzubringen. Doch die Resultate waren sehr gut, statistisch gesehen waren die U17 das beste Team unseres Klubs, wurden doch 20 der insgesamt 22 Partien gewonnen, in zwei Partien wurden sogar zu Kantersiegen mit über 100 Punkte Differenz erzielt. Gratulation somit an diese Mannschaft, die welche im Laufe der Saison grosse Fortschritte gemacht hat und ihre Meisterschaft auf Platz 1 (von 8 Teams) beendete!

Das neu geschaffene Team **STB-Pixies (U11)** wurde von Luis Palma ins Leben gerufen. Mit viel Enthusiasmus ist es ihm gelungen, für zwölf Kindern aus dem Quartier Wittigkofen / Murifeld / Saali ein wöchentliches Training (Basis-Schulung der Basketball-Technik) durchzuführen und mit ihnen an vier Mini-Turnieren des Neuenburger-Verbandes teilzunehmen. Die Begeisterung bei unseren jüngsten Spielern ist greifbar und lässt Hoffnung aufkeimen, dass wir neben dem bisherigen Standort Bümpliz neu vielleicht auch im Osten der Stadt Bern längerfristig ein Standbein aufbauen können.

Spielstatistik:

Team	Spiele	Siege	Niederlagen	Forfait-NL
Giants / H1 (1.Liga nat.)	26	18	7	1
Giants-2 (Elite-8)	16	6	9	1
Kadetten U17	14	12	2	-
Pixies Mini-U11	9	2	7	-
Total STB-Basket	65	38	25	2

bei insgesamt 65 offiziellen Wettbewerbsspielen gab es also 38 Siege, 25 Niederlagen und 2 Forfait-Niederlagen.

Neben den offiziellen Meisterschafts- und Schweizercup-Spielen haben das Fanionteam das Vorbereitungsturnier in Hünibach/Thun und die Pixies ein Mini-Turnier in Pratteln absolviert. Die Senioren empfingen im Juli 2008 ihr Freundschaftsteam aus Priedviza (Slo) und werden im August 2009 dann ihrerseits in der Slowakei die Farben des STB hochhalten.

Vereinsführung

Der **Vorstand** der abgelaufenen Saison tagte vier Mal offiziell (sowie diverse adhoc-Besprechungen) und setzte sich wie folgt zusammen:

- Präsident (verantwortlich für die Vorbereitungen der Saison 09/10): Daniel Wahli
- Vizepräsident, Sportchef (verantwortlich für die Saison 08/09): Theo Pfaff
- Sekretärin: Gaby Reber
- Kassier: Ikenna Obidigbo
- Werbung/Sponsoring: Erich Kund
- Beisitzer: Olaf Madsen

Die **Stabstellen** waren wie folgt besetzt:

- Dusan Vuksanovic als J+S-Coach, rechte Hand des Sportchefs, TO-Koordinator (ohne ihn wäre der Spielbetrieb nie so gut über die Bühne gegangen!)
- Ueli Grundbacher als Materialchef
- Wale Rütschi als Fahrzeugchef
- Sam Kreuzer als Web-Master

Als **Schiedsrichter** standen für den STB wesentlich im Einsatz:

- Olaf Madsen, Michael Rosser, Milan Nolic, Dusan Vuksanovic

Trainerstab (wie unter Spielbetrieb schon detailliert erwähnt):

- Armando Lobo, Marc Märki, Dusan Vuksanovic, Markus Hofer, Luis Palma

Diverse Spieler oder sonst unserem Klub zugewandte Personen haben als **Tischoffizielle** (Zeitnehmer, Matchblattschreiber) geamtet (koordiniert von Dusan), mit zweistelligen Einsätzen hervorzuheben sind Remo Spizzi und Franziska Amiet.

Fazit

Der STBern-Basket ist wieder national vertreten (1.Liga bei den stärkeren Teams) und regional in der Elite-8 ebenfalls als ernsthaftes Team gut engagiert. Bei der Jugend ist nur ein U17-Team etwas wenig, hier müssten weitere Teams folgen; bei den Jüngsten (U11) hingegen haben wir einen neuen Anfang gewagt.

Besonders erfreulich ist aus meiner Sicht, dass nun eine neue, stark verjüngte Führungs-Crew mit Daniel Wahli an der Spitze die Geschicke des STBern-Basket übernommen hat und Visionen entwickelt, welche das Herz der Basketball-Engagierten höher schlagen lässt. Es ist zu hoffen, dass sich möglichst viele Mitglieder von diesem Trend anstecken lassen, energisch mitziehen und so den Verein in neuer Blüte erstrahlen lassen.

Zum Schluss ein riesengrosses Merci an all die Personen, welche mich in 9 vergangenen Saisons, in denen ich an der Spitze des Klubs stand, tatkräftig unterstützt haben.

Theo Pfaff, Ende Juni 2009